

November 2018: Die Skimmie
Gartenpflanze des Monats

Die Skimmie, das Vier-Jahreszeiten-Wunder

Während des gesamten Jahres präsentiert sich dieser Strauch (botanisch *Skimmia japonica*) immer wieder neu. Im November bildet die Pflanze bereits farbeizigende Knospen an robusten, attraktiven Blütenrispen. Die Farbe und die Knospen bleiben den ganzen Winter über erhalten. Im April-Mai öffnen sich die Knospen und die Skimmie blüht mit weiß-rosafarbenen Blüten, die stark duften: Bienen sind verrückt danach. Ende August erscheinen dann schon wieder die ersten neuen Knospen. Außerdem ist das attraktive ledrige Laub eine feste Größe, denn es bleibt das ganze Jahr über schön grün.

Sortimentsauswahl

Das *Skimmia*-Sortiment wurde in den letzten Jahren um viele neue Sorten erweitert. Sie unterscheiden sich in der Farbe der Blütenknospen, der Blattfarbe (grün- oder buntlaubig) und im Wuchs der Pflanzen. Es gibt sowohl kompakt wachsende Zwerg-Skimmien als auch Exemplare, die viel größer und lockerer im Aufbau sind. Die am häufigsten angebotene Sorte von *Skimmia japonica* ist 'Rubella' mit roter Blütenknospe. Daneben gibt es noch weitere Sorten mit roten Knospen wie 'Rubesta', 'Rubinetta' und 'Red Dwarf'. Pflanzen mit grün/weißen Blütenknospen sind: 'Finchy', 'White Globe', 'White Dwarf', 'Godries Dwarf Green', 'Fragrant Cloud' (duftend). Zu den Sorten mit roten Beeren gehören: 'Pabella', 'Obsession', 'Veitchii' und 'Temptation'.

Wissenswertes Skimmie

- Die erste *Skimmia* kam 1838 nach Europa und landete direkt in den Gewächshäusern von Kew Gardens in England.
- Der botanische Name entstand 1784 und ist eine Ableitung von „miyama shikimi“, der japanischen Bezeichnung für *Skimmia*.
- *Skimmia japonica* 'Pabella' ist verwandt mit *Skimmia japonica* 'Rubella' und bekannt für ihre schönen Blütentrauben.
- Damit die Pflanze im Garten gut gedeiht, pflanzt man zu ein paar weiblichen Skimmien eine männliche Pflanze, die für die Bestäubung sorgen kann. Die männliche Pflanze ist am besten an ihrer Form zu erkennen: Die Blüten sind etwas größer und haben Stempel.

Herkunft

Skimmia gehört zur Familie der Rautengewächse (Rutaceae), zu denen auch die Zitrusbäumchen gehören. Die Verwandtschaft ist an den Blättern festzustellen: Wenn man diese zerreibt, riecht man sofort den Zitrusduft. In freier Natur wächst die Skimmie in den Wäldern Chinas, aber auch in anderen Teilen Asiens, wie im Himalaya-Gebirge. Sträucher die für den Garten angeboten werden, stammen jedoch meistens aus einem niederländischen Gewächshaus.

Worauf Sie beim Kauf achten sollten

- Kontrollieren Sie das Verhältnis von Topfgröße, zu der Anzahl der Stecklinge pro Topf, der Form der Pflanze und der Menge der Blütenknospen an der Pflanze.

- Die Skimmie wird im November immer mit farbezeigenden Blütenknospen angeboten. Diese Knospen bilden sich bereits im August und bleiben bis zur Blüte im April ein farbiger Blickfang. Im November muss man daher nicht auf die Reife achten.

Verkaufs- und Präsentationstipps

Die Skimmie ist eine perfekte Pflanze für den Übergang vom Rot und Orange des beginnenden Herbstes zu den sich nähernden Dezemberfeierlichkeiten. Sorgen Sie für Aufmerksamkeit, durch die Kombination mit anderen Bestsellern im Herbstsortiment, zum Beispiel Heide und Efeu, und ergänzen Sie die Präsentation mit Wohnaccessoires, die zur Saison passen, wie Laternen, einem Stiefelknecht und einer Harke. Da die Skimmie eine beliebte Pflanze für den Vorgarten ist (beispielsweise rechts und links der Eingangstür), wirkt es verkaufsfördernd, die Pflanzen symmetrisch zu präsentieren, am besten in einem attraktiven Topf oder Zinkgefäß.

Pflegetipps für Konsumenten

- Die Skimme steht am liebsten an einem eher schattigen Standort, dort entwickeln sich die Beeren am besten.
- Die Pflanze bevorzugt – wie Rhododendron – einen leicht sauren Boden.
- Wenn die Blätter gelb werden, ist der Boden nicht sauer genug.
- Die Skimmie mag keine nassen Füße und wächst daher gern in der Nachbarschaft von Bäumen, die viel Feuchtigkeit aus dem Boden aufnehmen. Bei Pflanzen in Töpfen muss das Wasser leicht ablaufen können.
- Schneiden Sie lieber keine Zweige von der Pflanze, sonst fällt die nächste Blüte weniger reich aus.
- Skimmien sind ziemlich winterhart und müssen nur bei strengem Frost mit Vlies oder Luftpolsterfolie umwickelt werden.

Gartenpflanze des Monats

Die Skimmie ist die Gartenpflanze des Monats im November 2018. Die „Gartenpflanze des Monats“ ist eine Initiative von Blumenbüro Holland. Jeden Monat wählt das Blumenbüro gemeinsam mit Branchenvertretern aus dem Zierpflanzbau eine Pflanze oder eine Pflanzengruppe mit großartiger Ausstrahlung oder außergewöhnlichen Eigenschaften aus, um die Aufmerksamkeit auf sie zu lenken. So wird mal ein grüner Star ins Rampenlicht gerückt, das andere Mal ein unentdeckter Schatz, der größere Bekanntheit und einen Platz im Garten, auf der Terrasse oder dem Balkon verdient. Weil mehr Grün jeden glücklich macht.

Weitere Informationen finden Sie auf:

Facebook: [pflanzenfreude.de](https://www.facebook.com/pflanzenfreude.de)

Twitter: [@pflanzenfreude](https://twitter.com/pflanzenfreude)

[Pflanzenfreude.de](https://www.pflanzenfreude.de)

[Pflanzenfreude.de](https://www.pflanzenfreude.de) ist eine Initiative von Blumenbüro Holland und lässt Konsumenten erleben, dass man sich besser fühlt, wenn man sich mit Pflanzen umgibt.

Fotounterzeile

Gartenpflanze des Monats November 2018: Die Skimmie